

IMMISSIONSORIENTIERTE BEWERTUNG VON EINLEITUNGEN IN DEN LOCKWITZBACH

Aufgabenstellung

Die Lockwitz ist ein Gewässer I. Ordnung, das seinen Ursprung im Osterzgebirge hat, bevor es im Osten der Landeshauptstadt Dresden in die Elbe mündet. Die Stadtentwässerung Dresden betreibt mehrere Einleitungen in die Lockwitz, die einer immissionsorientierten Bewertung unterzogen werden sollen. Ziel ist es dabei, anhand der Ergebnisse Maßnahmen zur quantitativen und qualitativen Behandlung des Abwassers abzuleiten.

Aus den Anforderungen des Umweltamtes Dresden und der EU-WRRL sollen die Bewertungen der Gewässerbelastungen nach dem ATV-DWA-M 153 und dem BWK-M 3 ermittelt und miteinander verglichen werden. Mittels daraus entwickelter Maßnahmen soll ein guter ökologischer und chemischer Zustand für das Gewässer gewährleistet werden können.

Darauf aufbauend soll für ähnliche Untersuchungen eine optimierte Vorgehensweise entwickelt werden.



Maßnahmenentwicklung zur Reduzierung ermittelter Defizite

Bearbeitungsumfang

- Auswertung von Messdaten zur biologischen und chemischen Beschaffenheit
- Voruntersuchungen zur Machbarkeit
- Überprüfung der Einleitungen nach DWA-M 153, Aufbereitung der Grundlagendaten
- Bestimmung des Gewässertyps, Ermittlung der qualitativen und quantitativen Belastung
- Anwendung des BWK-M 3, Beurteilung des Gewässerzustandes
- Diskussion der Anwendungsgrenzen
- Grundlagenerhebung BWK-M 3
- Aufbereitung Grundlagendaten Kanalisation und Gewässer
- Technische Berechnungen, Auswertung der Ergebnisse
- Maßnahmenentwicklung
- Gegenüberstellung BWK-M 3 und ATV-DWA-M 153

Kurzinfo

Auftraggeber Städtentwässerung Dresden GmbH

Bearbeitungszeitraum 08/2008-03/2009

Honorar 47.000 €

Besonderheiten

Nachweisführung nach BWK M3 und ATV-DWA-M 153 und Vergleich der Ergebnisse

Projektnummer 40817

Institut für technisch-wissenschaftliche Hydrologie GmbH (itwh)

Engelbosteler Damm 22, 30167 Hannover

Tel: +49 511 97193-0, Fax: +49 511 97193-77

E-Mail: itwh@itwh.de Internet: www.itwh.de